

# „Anzahl der bedürftigen Familien steigt“

**SOZIALES:** Elisabethverein hilft Menschen in Not schnell und unbürokratisch – Über die Plattform „Lana hilft“ werden Lebensmittel gesammelt

LANA (fm). „Immer mehr Menschen rufen im Rathaus an, weil ihnen das Geld für Lebensmittel fehlt, auch Familien mit kleinen Kindern“, berichtet der Lananer Bürgermeister Harald Stauder. „Viele Leute haben aufgrund der Coronavirus-Krisenzeit ihre Arbeit verloren und wissen nicht, wie es weitergehen soll.“

Deshalb dankt der Erste Bürger dem Lananer Elisabethverein mit der Vorsitzenden Mali Gruber an der Spitze: Die ehrenamtlich tätigen Vereinsfrauen betreiben eine Kleiderstube und eine Lebensmitteltafel an der Andreas-Hofer-Straße 24. Der 1934 gegründete Verein kümmert sich um Notleidende in den Gemeinden Lana, Burgstall, Gargazon, Tscherms, Ulten, St. Pankraz, Tisens, Unsere Liebe Frau im Walde/St. Felix, Laurein und Proveis.

„Rund 120 Kilogramm Frischwaren wöchentlich und etwa 350

Kilogramm haltbare Lebensmittel monatlich werden seit fast 10 Jahren jeden Dienstag und Samstag an bedürftige Personen ausgegeben“, berichtet Mali Gruber. „Dabei arbeiten wir sehr eng mit dem Sozialsprengel zusammen, damit wirklich nur Menschen in Not unterstützt werden.“

In der Coronavirus-Krisenzeit ist die Situation aber völlig anders: „Wir wollen schnell und unbürokratisch helfen“, betont die Vereinsvorsitzende. „Es gibt immer mehr Einzelpersonen und Familien, die ihren Lebensmittelbedarf nicht mehr decken können, weil ihnen das Geld zum Einkaufen fehlt.“

**Wer Hilfe braucht, kann sich per E-Mail beim Lananer Elisabethverein melden. Weiters sind Gruber und ihre Frauschaft täglich zwischen 10 und 11 Uhr unter der Rufnummer 377 3196330 für Bedürftige erreichbar.**



Resi Weithaler (von links), Margareth Gafriller, Mali Gruber und Harald Stauder. fm

Damit dem Elisabethverein genügend Lebensmittel für Menschen in Not zur Verfügung stehen, hat Bürgermeister Stauder mit Unterstützung von P. Christoph Waldner OT und den Ehrenzeichen-Trägern Sophie Gräfin

Brandis und Karl Spargser die Plattform „Lana hilft“ ins Leben gerufen: „Bis auf Widerruf werden Freiwillige von Montag bis Samstag immer vormittags vor 5 Supermärkten in Lana haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel

sammeln“, kündigt Stauder an. „Die Kunden erhalten beim Hineingehen in das Geschäft ein Flugblatt, auf dem etwa 20 Produkte angeführt sind, die benötigt werden.“ Die gesammelten Waren werden dann dem Elisabethverein zur Verfügung gestellt, der sie in Form von Paketen an bedürftige Haushalte weitergibt.

Am Freitag, am ersten Tag der Sammelaktion, wurden mehrere Großkisten voller Produkte gesammelt. „Der Bedarf ist groß, da die Anzahl der bedürftigen Familien in Richtung 100 geht“, sagt Stauder. Einen Dank richtet er an den Lananer FC-Bayern-Fanclub „Rot-Weiße Adler“, der dem Elisabethverein eine Geldspende von 1000 Euro überreicht hat. „Der Fanclub unterstützt uns schon zum zweiten Mal sehr großzügig“, ergänzt Gruber. © Alle Rechte vorbehalten

@ elisabethvereinlana@gmail.com